

Diakonie Mitteldeutschland • Postfach 1464 • 99804 Eisenach

An die Vorsitzende des Gesamtausschusses
der Mitarbeitervertretung Frau Köhlmann
c/o Carolinenheim Apolda
Stobraer Straße 65/67

99510 Apolda

Bereich
Vorstandsvorsitzender

Oberkirchenrat
Eberhard Grüneberg

Ernst-Thälmann-Str. 90
99817 Eisenach

Tel.: (03691) 810-301
Fax: (03691) 810-321
will@diakonie-ekm.de

10. März 2008
schl-pa

Aktion zu Tarifforderungen

Sehr geehrte Frau Köhlmann,

nach der Lektüre des Internetauftrittes des Gesamtausschusses der Mitarbeitervertretung im Diakonischen Werk Evang. Kirchen in Mitteldeutschland e.V. als auch der Aktionen des Gesamtausschusses durch Schreiben und Unterschriftenlisten bin ich über den Inhalt irritiert. Es ist durchaus nachvollziehbar, dass Mitarbeiter den Wunsch haben ein höheres Entgelt zu erhalten. Dieser Wunsch kann auch artikuliert werden. Die Bedürfnisse der Mitarbeiter sind durch den Gesamtausschuss im Rahmen der Grundsätze für die Zusammenarbeit und der Dienstgemeinschaft, wie sie im § 33 MVG EKD niedergelegt sind, zu artikulieren.

Eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit erfolgt dergestalt, dass Dienststellenleitung und Mitarbeitervertretung bzw. GAMAV miteinander reden. Ich halte es für den Gedanken der Dienstgemeinschaft höchst abträglich, wenn Mitarbeiter instrumentalisiert werden und ihnen seitens des Gesamtausschusses vermittelt wird, sie müssten Arbeitskampf, ähnlich der freien Wirtschaft, betreiben. Sowohl Sie als auch wir haben die Aufgabe, die Dienstgemeinschaft innerhalb der Diakonie zu sichern und zu befördern und dabei sowohl die Interessen der Mitarbeitenden als auch die Sicherung der betrieblichen Aufgaben im Blick zu haben. Um beiden Interessen gerecht zu werden haben wir das Instrumentarium des Dritten Weges. In diesem Zusammenhang habe ich bisher auch unsere gemeinsamen Begegnungen für gut und richtig befunden.

Allerdings gewinne ich nunmehr den Eindruck, dass insbesondere die auf Ihre Internetseite zu findenden Aktivitäten und Handlungsempfehlungen für Mitarbeitende nicht mehr die Dienstgemeinschaft als Grundlage haben und auch dem Arbeitsfrieden abträglich sind. Dies entspricht nicht den Vorstellungen des Diakonischen Werkes und unseres kirchlichen Auftrages.

Geschäftsstelle

Dessau
(0340) 255 46-0

Eisenach
Vorstandsvorsitzender
(03691) 810-0

Magdeburg
(0391) 255 26-0

Bankverbindungen

EKK Eisenach
Konto: 8000530
BLZ: 52060410

KD-Bank Magdeburg
Konto: 1555476015
BLZ: 35060190

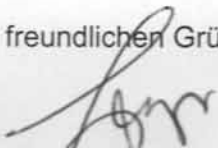
Ich erwarte von Ihnen, dass Sie die Grundsätze der Dienstgemeinschaft ernst nehmen und entsprechend Ihr Handeln ausrichten. Ein Verhalten, in dem Sie diese Grundsätze aufgeben oder in Frage stellen und versuchen, unsere Mitarbeiterschaft in Konfliktsituationen zu drängen, ist für mich inakzeptabel. Dies bedeutet nicht, dass der Gesamtausschuss nicht für Mitarbeiterbelange eintreten darf, jedoch soll er das Ganze und das Ziel der Diakonie im Blick haben und eine entsprechend angemessene Artikulation wählen.

Neben dem sicherlich nachvollziehbaren Blick auf andere Branchen und die Tarifentwicklung sollten Sie jedoch auch den Blick nicht vor den nicht unerheblichen Wandlungen in der Finanzierung unserer Arbeit verschließen und die Durchsetzbarkeit von Forderungen mit bedenken. Wie Ihnen bekannt ist, haben wir bereits seit Jahren nicht mehr das Selbstkostendeckungsprinzip und müssen uns am Markt gegen private Anbieter behaupten, die unsere Tarife teilweise auch mit Hilfe von Arbeitnehmern und ihren Vertretern bis zu 25% unterbieten.

Wir halten die Arbeit des Gesamtausschusses und auch die Nutzung des Gesamtausschusses von modernen Medien durchaus für sinnvoll. Daher haben wir Ihre Arbeit auch jährlich mit einem Betrag von 77.500,00 € unterstützt. Allerdings werden wir Aktivitäten, die sich gegen die Dienstgemeinschaft richten, nicht fördern. Dies betrifft insbesondere auch Ihre Rubrik in Ihrem Internetauftritt „Außerdem ...“. Natürlich können Sie auf Ihrer Internetseite grundsätzlich veröffentlichen, was Sie wollen. Dann sollten Sie allerdings Ihren Internetauftritt in Zukunft selbst finanzieren.

Wie Ihnen bekannt ist, befindet sich unser Haus in einem Konsolidierungsprozess. In diesem Rahmen werden wir auch die Art und Weise Ihres Auftrittes zu berücksichtigen haben und prüfen, welche finanziellen Mittel dafür verwandt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Eberhard Grüneberg
Vorstandsvorsitzender